Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 5 (1898)

Heft: 21

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Inhalt.

		Seite
1.	**Zwei Künstler.** Gedicht von B.	611
2.	**Zum Kapitel der lateinischen Sprache.** Von P. S. v. O., O. S. B., Beuron	612
3.	**Winke**	649
4.	**Jahresbericht der Regionalschule zu Gurmels für das Schuljahr 1897—1898**	651
5.	**Versammlung der Vereinigung st. gallischer Bezirksschulrate.** Von M.	654
6.	**Die Privatschulen**	656
7.	**Nicht übersehen, sondern lesen!** Von — r.	660
8.	**Der naturkundliche Unterricht an der Sekundarschule.** (Ein Vortrag.)	661
9.	**Wann und wie soll der Lehrer sich auf den Unterricht vorbereiten?** Von August Spieß, Lehrer, Tuggen	664
10.	**Aus Zürich, Nidwalden, St. Gallen, Appenzell, Thurgau, Waadt, Aargau, Luzern, Schwyz und Deutschland.** (Korrespondenzen)	666
11.	**Pädagogische Rundschau**	670
12.	**Gehaltsaussichten der Beamtenlaufbahn in Deutschland.**	
13.	**Briefkasten. — Inserate.**	

Briefkasten der Redaktion.

1. Nr. 1 der „Kleinen Dosen" ist gesetzt, kam aber aus technischen Gründen nicht mehr in dies Heft.
2. An verschiedene: Bezügliche Arbeiten, deretwegen von da und dort angefragt worden, sollen nur eingesandt werden, sie passen vorzüglich.
3. Ausstehende **Rezensionen** sollten nun eingehen, sonst kommt dann wieder zu viel Derlei zusammen.
4. Dr. R. Im November treffe ich Dich, dann wollen wir uns in Sachen der Subventionsvorlage aussprechen. Aber eineweg bin ich halt dagegen. Wir stärken durch sie nur die Macht radikaler Machthaber und festigen zur Stunde schwankende radikale Regimenter in geldarmen radikalen Kantonen. Das kann aber unseren zahlreichen Katholiken in der Diaspora nicht dienen; denn so sind sie durch unsere Mithilfe neuerdings auf Jahrzehnte lahm gelegt. Lieber möchte ich ein eidg. Schulgesetz mit eidg. Lehrerpatente und mit dem Recht der Freizügigkeit —, aber natürlich für **alle**, die sich's punkto Leistungsfähigkeit holen. So wären unsere Glaubensgenossen in der Diaspora einer Erlösung aus barbarischer Schultyrannei nahe; denn ein Ausfluß eines solchen Schulgesetzes wäre doch die Freiheit der Privatschule unter staatlich patentierten Lehrern. Lies einmal den interessanten Artikel „Privatschulen" und dann staune, wie es heute steht. So, und nun weißt Du wieder einmal, wo ich stehe, wenn ich dann für 8 Tage komme. Jetzt verdau's und rüste Dich; wir wollen uns dann zanken oder lege Deine Ansichten in die „Grünen" nieder. Marie, Streusand her!
5. Dr. G. Laß doch diese „Prüfungen"; sie verfallen ja immer mehr der öffentlichen Lächerlichkeit.

Das vielbegehrte humoristische Gemälde aus dem Volksleben **„Kaffeevisite oder die vergifteten Würste"** (5 weibliche und 2 männliche Rollen), schon an mehr als fünfzig Orten mit grossem Lacherfolg aufgeführt, ist in neuer Auflage erschienen und kann per Exemplar zu 50 Cts. vom Unterzeichneten bezogen werden. Herausschreiben der einzelnen Rollen ist **nicht** gestattet.

(O F 7243) (O V 578) **Adolf Kessler,** Lehrer, **Wyl** (St. Gallen).

Wer ein **Buch,** ein **Lieferungswerk,** eine **Zeitschrift** bestellen will oder ein früher erschienenes Buch **zu ermäßigtem Preise** antiquarisch wünscht, wende sich an **Hans von Matt, Buchhandlung und Antiquariat in Stans.**